

Durch Gnade

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 1:21

Denn obgleich sie Gott erkannten, haben sie ihn doch nicht als Gott geehrt und ihm nicht gedankt, sondern sind in ihren Gedanken in nichtigen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert.

Das Problem der Menschen ist nicht, dass sie Gott nicht erkennen, denn die Bibel sagt: ([Titus 2:11](#)) "Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen". Alle Menschen sind alle Menschen und nicht nur ein Teil. Das Problem, was wir haben, ist der nächste Vers: ([Titus 2:12](#)) "sie nimmt uns in Zucht, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit".

Meine lieben Leser, ich rede hier nicht von einer Werkgerechtigkeit sondern von einer Wirkung Gottes. Die Gnade Gottes ist erschienen - das ist allein Gottes Werk. ER hats gemacht, ohne dass Sie, oder irgendein Mensch, etwas dazu tun konnte. Diese Gnade Gottes ist heilbringend für alle Menschen, so ist es jedenfalls Gottes Wille. Was tut nun diese Gnade? Die Bibel sagt, sie nimmt uns in Zucht oder erzieht uns. Die meisten Menschen denken, dass Gottes Gnade uns schöne Gefühle beschert. Natürlich werden Sie ein schönes Gefühl bekommen, aber erst, wenn Sie sich erziehen lassen. Die Gnade Gottes ist erschienen, um uns als erstes dazu zu erziehen, dass wir die Gottlosigkeit verleugnen.

Wissen Sie, was verleugnen bedeutet? Ich kann das jetzt nicht näher ausführen, aber wenn der Teufel Ihnen einreden will, dass es keinen Gott gibt, dann verleugnen Sie einfach diesen gottlosen Gedanken und jeden Gedanken, der Ihnen weismachen will, dass es Gott nicht gibt. Das ist der erste Schritt. Vielleicht sagen jetzt einige, aber das ist doch eigenes Bemühen. Nein, meine Freunde, das ist die Gnade Gottes, die allen erschienen ist, alle zu erziehen, dass sie die Gottlosigkeit verleugnen.

Erziehung ist nicht unser Werk, sondern Gottes Werk. ER erzieht uns! ER erzieht uns auch, dass wir die weltlichen Begierden verleugnen. Vielleicht sind diese Begierden immer mal wieder da, aber Sie sollen dieselben verleugnen. Sie sollen NEIN zu diesen Begierden sagen, wenn Sie an Ihre Tür klopfen oder schon irgendwie da sind. Die Gnade Gottes ist erschienen, damit Sie dieselben verleugnen können.

Sehen Sie, auch dies ist kein Werk, sondern eine Wirkung der Gnade Gottes. Wäre diese Gnade Gottes nicht heilbringend allen Menschen erschienen, hätten Sie keine Chance. Aber so ist die Gnade Gottes allen erschienen und es ist Ihnen einfach, besonnen, gerecht und gottesfürchtig zu leben und auf die Erscheinung der Herrlichkeit unseres Retters JESUS zu warten.

Menschen, die sich weigern, an Gott oder den Erretter JESUS zu glauben, sind deshalb ohne Entschuldigung. Jeder kann zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Alle nehmen die Gegenwart Gottes wahr.

JESUS segne Sie, das sage ich in der Gewissheit, dass auch Sie Gottes Gegenwart wahrnehmen. Ihr
Thomas Gebhardt